

U 73 v

Ä

Fürst S. D. Arussow

Memoiren eines russi- schen Gouverneurs


Rischinew 1903—1904

Einzig berechtigte deutsche Ausgabe



Stuttgart und Leipzig
Deutsche Verlags-Anstalt
1907

Ä



Alle Rechte vorbehalten

Druck der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart
Papier von der Papierfabrik Salach in Salach, Württemberg

Inhalt

	Seite
Kapitel 1. Ernennung zum Gouverneur von Bessarabien. Reise nach Petersburg. Peterhof und die Vorstellung beim Zaren. Plehwe. Erste Bekanntschaft mit der Judenfrage	7
Kapitel 2. Abreise nach Bessarabien. Bender. Ankunft in Rischinew. Stimmung der Bevölkerung. Empfang und Visiten. Raaben und Astrugow. Empfang einer jüdischen Deputation. Umschlag der Stimmung. Bestattung der Thora. Tagewerk des Gouverneurs	24
Kapitel 3. Polizei. Gouvernementsverwaltung. Bloß. Korbsteuer. Behandlung jüdischer Militärpflichtiger. Lästige Ausländer. Vorspannpflicht. Ungesetzliche Steuern zugunsten der Gutsbesitzer	51
Kapitel 4. Drohende Judenmorde („Pogrom“). Ankunft eines englischen Diplomaten und amerikanischen Korrespondenten. Pogromstimmung und ihre Bekämpfung. Pronin und Kruschewan. Gefährliche Anzeichen. Doktor Rogan. Verhalten der Juden. Jüdischer Selbstschutz. Stimmung der Polizei	75
Kapitel 5. Die Militärbehörden in Rischinew. Drei Generale. Mein Verhältnis zu den Militärbehörden. Die Rolle des Militärs in Rischinew. Leutnant R. Leutnant K.	98
Kapitel 6. Der Adel in Bessarabien. Gutsbesitzer K. Die Krupenskijs. Das Adelsasyl. Die Semstwo. Das Gericht. Der Aprilpogrom vor Gericht. Meine Ansicht über die Entstehungsurachen des Rischinewer Pogroms. Die Staatsanwaltschaft	110

	Seite
Kapitel 7. Die Geistlichkeit. Armenisches Kirchengut. Besitzungen ausländischer Klöster. Die Weinbauschule. Die Zollbehörde. Das Asyl Baisch	148
Kapitel 8. Die Rischinewer Gesellschaft. Gewohnheiten und Sitten	164
Kapitel 9. Zug nach Korneschty. Widerstand der 400 Refeschen gegen die Behörde. Wiederherstellung der Ordnung. Gedanken über die Beilegung von Massenunruhen. Ein zweiter Fall von Widerstand der Bauern gegen die gesetzlichen Forderungen der Behörden	175
Kapitel 10. Bereisung des Gouvernements. Bjelzy. Soroki. Die IRB. Chotin. Ismail. Wilkowo. Schabo	192
Kapitel 11. Reise nach Rumänien auf Allerhöchsten Befehl. Jassy. Die rumänische Königsfamilie. Des Königs Ansichten über Rußland. Carmen Sylva. Das Diner im Stadthause	223
Kapitel 12. Die Judenfrage in Bessarabien. Das Ministerium wünscht von mir einen Bericht darüber. Meine Denkschrift. Die rechtliche und wirtschaftliche Lage der Juden in Bessarabien. Zur Frage der Gleichberechtigung der Juden	240
Kapitel 13. Petersburg im Januar 1904. Die Kriegserklärung. Der Kaiser und seine Ansicht über den Krieg. Plehwe. Beratung über die Judenfrage. Beratung der Gouverneure über einen Entwurf zur Reform der ländlichen Verwaltung. Meine Versetzung nach Charkow. Fürst Swjatopolk-Mirskij und meine Berufung nach Twer. Abschied von Rischinew	289

Vorwort

Die Erinnerungen, die ich niederzuschreiben gedenke, umfassen den Zeitraum von 1872 bis 1906. Sie zerfallen in vier Teile: 1. Gymnasium und Universität. 2. Das Land und die Landwirtschaft; das Leben auf dem Lande, im Kreise und im Gouvernement; Tätigkeit bei den Wahlen; Moskau. 3. Tambow; Bessarabien; Twer. 4. Petersburg; Tätigkeit im Ministerium des Grafen Witte; die erste Reichsduma.

Die zukünftigen Leser dieser Skizzen stehen vor den Augen des Autors nur als die Nachkommen der Generation, der die Aufgabe zugefallen war, einen Teil der Verantwortung zu tragen für alle negativen Seiten des russischen Staatslebens der letzten Dezennien und gleichzeitig seine Aufrichtung auf neuer Grundlage anzustreben.

Der stürmische Verlauf der Ereignisse in Rußland führte indessen notwendig zu einer Aenderung der ursprünglichen Absichten. Die fortschreitenden Reformen müssen das ganze russische Staatsleben umgestalten, und nach der Erringung der bürgerlichen Freiheit erscheint in dieser Beziehung vielleicht nichts dringender als eine Reorganisation der lokalen Verwaltung und die Aufhebung der Rechtsbeschränkungen einzelner Teile